

Die Emmer Wasserpumpe feiert Jubiläum

EMMEN – 1998 wurde die Entwicklungsorganisation «Wasser für die Dritte Welt» (W3W), die aus der EMMER Seniorenvereinigung SEW3WE hervorgegangen ist, gegründet. Mit einer Publikumsaktion wurde das 10-Jahr-Jubiläum gefeiert.

Die seit der Gründung von W3W erzielten Resultate im Kampf gegen den Hunger wurden am 17. Mai in Luzern am mit einem Sponsorenwettkampf verbundenen 10-Jahr-Jubiläum präsentiert. Im Zentrum stand die in Entwicklungsländern im Einsatz stehende Pedalpumpe PEP. Nach ihrer vorwiegend in Emmenbrücke erfolgten Entwicklung bewährt sie sich inzwischen mit über 10 000 Exemplaren in der Dritten Welt mit viel «Pep» und grossem Nutzen.

An der Präsentation waren Passanten eingeladen, selber in die Pedalen zu treten und sich ein Bild davon zu machen, was Solidarität gepaart mit lokaler Eigeninitiative bei bedürftigen Kleinbauern bewirkt. Das Wettpumpen auf dem Schwanenplatz ergab bis Mittag eine Pump-Bestleistung von 100 Litern in 33 Sekunden.



Kein Geringerer als Luzerns Stadtpräsident Urs W. Studer übt sich im Pumpen, amüsiert beobachtet von Anton Kohler, Geschäftsführer «Wasser für die Dritte Welt». ft

Die HTA-LU Horw präsentierte technische Informationen zur Pumpe und ihrer Leistungsfähigkeit. Die PEP dient in der Dritten Welt neben der Bewässerung von Getreide und Gemüse auch der Trinkwasser- und Sanitärversorgung, für Viehtränken und zur Entwässerung überschwemmter Felder. Sie kann für sich beanspruchen, im Gleichgewicht mit der Ökologie zu stehen, einen sozialen Ausgleich zu schaffen sowie ökonomisch rentabel und technisch verlässlich zu sein.

Zwecks Bündelung der Synergien bildet W3W Regionalgruppen. In der Regionalgruppe W3W-Luzern wirken zwölf Aktivmitglieder mit. Weitere Regionalgruppen stehen vor ihrer Gründung.

Ziel der Veranstaltung auf dem Schwanenplatz war es, für ärmste Bauernfamilien 500 Pedalpumpen zu finanzieren. Die von Anton Kohler geleitete Geschäftsstelle nimmt zur Erreichung dieses Zieles unter «Wasser für die Dritte Welt» Postscheckkonto 25-543543-9 Spenden entgegen.

Franz Trächsel